

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Ruchheim	21.11.2022	öffentlich

Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Vorsorge im Stadtteil Ruchheim bei großflächigen Stromausfällen

Vorlage Nr.: 20225822

Stellungnahme der Feuerwehr

1. *Ist für den Stadtteil Ruchheim die Einbindung der örtlichen Feuerwehr mit Standort im Feuerwehrgerätehaus in die städtische Notfallplanung vorgesehen? Wird die Ruchheimer Feuerwehr zur ersten Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger? Wie weit sind die Vorbereitungen fortgeschritten?*

Bei großflächigem und langanhaltendem Stromausfall in Ludwigshafen werden die Feuerwehrgerätehäuser in Ludwigshafen ständig besetzt sein. Diese Maßnahme dient in erster Linie der schnellen Hilfeleistung für die Bürger und der Einsatzbereitschaft der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen.

Als erste Anlaufstelle ist für Bürgerinnen und Bürger von Ruchheim die Astrid-Lindgren-Schule vorgesehen. Das Feuerwehrgerätehaus dient natürlich auch als Anlaufstelle. Jedoch sind die Räumlichkeiten begrenzt und die Feuerwehrangehörigen werden im Einsatzfall an den jeweiligen Einsatzstellen benötigt.

Die Vorbereitung der Anlaufstellen ist derzeit in der Planungsphase.

2. *Wie wird Vorsorge für immobile Mitbürger*innen, alte Menschen, schwer Behinderte getroffen?*

Grundsätzlich ist jede Bürgerin und jeder Bürger für die persönliche Notfallvorsorge selbst verantwortlich. Katastrophen wie Unwetter, Überschwemmungen oder auch Stromausfälle können jederzeit auftreten und nicht immer können die Rettungskräfte sofort zur Stelle sein. Deshalb ist eine gute persönliche Vorbereitung enorm wichtig. Gerade eingeschränkte Bürgerinnen und Bürger sollte diese Vorbereitungen treffen. Kontakt und Unterstützung mit deren Familien, Freunden, Nachbarn oder weiteren Mitmenschen kann eine Lösung sein. Weitere Informationen zur Vorsorge sind auf der Internetseite einsehbar.

3. *Wie weit sind die Vorbereitungen fortgeschritten? Werden die Ortsbeiräte in die Vorsorgeplanungen eingebunden?*

Die Vorbereitung der Anlaufstellen ist derzeit in der Planungsphase.

Eine durchgehende Besetzung durch die Verwaltung in der notwendigen Personalstärke wird schwierig darzustellen sein. Hier ist die Verwaltung auf lokale Akteure angewiesen. Hierzu zählen nicht nur engagierte Verantwortliche, sondern auch Vereine oder weitere Gruppierungen. Zu gegebener Zeit werden selbstverständlich die Ortsvorsteher in die Planungen einbezogen.

4. *Ist eine vorsorgliche Information neben den Hinweisen auf der Homepage der Stadt Ludwigshafen mit Flyern geplant?*

Die Internetseite der Stadtverwaltung dient als schnelles Informationsmedium, das ständig mit neusten Erkenntnissen aktualisiert wird. Alle notwendigen Informationen auf einen handlichen Flyer zu drucken wird nicht darstellbar sein. Standortbezogene Informationen der Stadtverwaltung zur Thematik werden sicherlich in naher Zukunft durch Presseinformationen folgen.

1-225:gez. Jochen Hummel (1-22@Ludwigshafen)